

Die pazifischen Inseln „an der Klimafront“, nehmen an Landfläche eher zu, als ab

geschrieben von Andreas Demmig | 20. November 2018

Michael Bastasch

Vertreter niedrig liegender pazifische Atolle bei den Vereinten Nationen warnen vor einer „Frontlinie des Klimawandels“ und das die Insulaner im Pazifik und im Indischen Ozean zu „Klimaflüchtlingen“ werden könnten, da der Meeresspiegelanstieg die Inseln „auffrisst“.

Eine Studie ergab jedoch, dass trotz des Meeresspiegelanstiegs fast 90 Prozent der tiefer liegenden Inseln stabil waren oder sich vergrößerten.

Die Probleme der Versorgung auf Tarawa. (Kiribati)

geschrieben von Admin | 20. November 2018

Tarawa gehört zu den Inseln von Kiribati. Lt hiesiger Medienschaffener ist dieses Atoll wegen des Klimawandels vom Untergang bedroht. Vom PIK wird kolportiert, dass die Teilinsel Bikeman schon untergegangen sei. Unser Leser Joachim Illge war dort und hat nicht nur überlebt, sondern erstaunliches erlebt. Lesen Sie seinen Augenzeugen-Bericht.

Kirabatis-Klimaplan: Mehr Resorts, mehr Touristen

geschrieben von Andreas Demmig | 20. November 2018

Eric Worrall

Der Präsident von Kiribati will nicht, dass seine Leute als Klima-Wohltätigkeitsfälle betrachtet werden – stattdessen will er Investitionen, neue Touristenorte, um seinen Leuten Arbeit und wirtschaftliche Möglichkeiten zu geben, damit die Rückgewinnung von Land aus dem Meer bezahlt werden kann, sein Vorbild ist Singapur.

Fake News: Zuerst der SWR, nun der BR: Ein Südseeparadies versinkt im Meer. Öffentlich-Rechtliche Klimawandel-Agitation in Endlosschleife

geschrieben von Chris Frey | 20. November 2018

Helmut Kuntz

DER REICHE WESTEN SAGT SELBST, SEIN CO2 SEI AN DEN VON UNS VERURSACHTEN PROBLEMEN SCHULD.

Wer wieder sehen möchte, wie westliche Klima-Agitatoren konsequente Klimaschuld-Propaganda verbreiten und unsere öffentlichen Medien dies kritiklos, willfährig unterstützen, findet im Film des Regisseurs Markus Henssler über Kiribati ein Beispiel.